

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **99 (2007)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Klimaänderung und Hochwasserschutz

Gemäss den Vorhersagen der Experten wird durch die Klimaänderung künftig insgesamt weniger Niederschlag pro Jahr erwartet. Die Sommer werden zwar generell trockener, dafür könnten einzelne Starkniederschläge umso heftiger ausfallen. Im Winterhalbjahr wird es tendenziell mehr und stärker regnen. Die stärkeren Niederschläge führen nicht nur zu mehr Abfluss, sondern auch zu mehr Feststoffen in den Fliessgewässern, verursacht durch Erosion, Hangrutsche und Murgänge. Die Fliessgewässer beanspruchen mehr Raum, um mit dieser grösseren Beanspruchung fertig zu werden. Mit einem Standortpapier nimmt die Kommission Hochwasserschutz im Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband (KOHS) Stellung zum Handlungsbedarf, der daraus für den Hochwasserschutz resultiert. Sie empfiehlt:

- An den bisherigen Grundsätzen des umfassenden Hochwasserschutzes festzuhalten,
- die Schutzwirkung bestehender Massnahmen periodisch zu überprüfen,
- geeignete Szenarien, welche die Auswirkung der Klimaänderung berücksichtigen, bei der Planung von neuen Massnahmen mit einzubeziehen,
- neue bautechnische Schutzmassnahmen

robust, anpassungsfähig und resistent gegen Überbelastung auszubilden,

- die dazu erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen,
- die hydrologischen Messnetze zu verdichten,
- die Bevölkerung (Bauherren, Planer, Architekten, Versicherer) zu sensibilisieren,
- Restrisiken zu erkennen und durch Objektschutz, Notfallkonzepte und Versicherungsabschlüsse zu minimieren.

Mehr zum Thema steht im Grundlagenpapier der KOHS, welches auf www.swv.ch heruntergeladen werden kann.

W. Hauenstein

Changement climatique et protection contre les crues

Selon les prévisions des experts, il faut s'attendre à terme, suite au changement climatique, globalement à moins de précipitations par an. Les étés vont certes être généralement plus secs, les précipitations pourraient être par contre d'autant plus violentes. Pendant le semestre d'hiver, les pluies tendront à augmenter en volume et force. Les précipitations plus fortes n'entraînent pas seulement un débit accru, mais aussi un apport plus important de substances solides dans les cours d'eau dû à l'érosion, aux coulées de terre et aux laves torrentielles. Les cours d'eau ont besoin de plus de place pour arriver à bout de cette sollicitation plus

importante. Avec un papier de positionnement, la commission protection contre les crues de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux (CIPC) se prononce sur les efforts à faire en matière de protection contre les crues. Elle recommande:

- ne pas lâcher sur les principes actuels de la protection étendue contre les crues,
- vérifier périodiquement l'effet protecteur des mesures existantes,
- développer des scénarios appropriés sur la répercussion du changement climatique et en tenir compte lors de la planification de nouvelles mesures,
- créer de nouvelles mesures de protection architecturale robustes, adaptables et résistantes aux surcharges,
- mettre à disposition les moyens financiers requis à cet effet,
- densifier les réseaux de mesures hydrologiques,
- sensibiliser la population (maîtres d'ouvrage, planificateurs, architectes, assureurs),
- percevoir les risques résiduels et les minimiser par une protection des objets, des concepts d'urgence et des contrats d'assurance.

Pour en savoir plus, consulter le document de base de la CIPC, qui peut être téléchargé sous www.swv.ch.

W. Hauenstein

Inhalt der Ausgabe 4-2007

«Assainissement du barrage de Pian Telesio par découpage au fil diamanté» <i>Francesco Amberg</i>	289	Auswirkungen eines Speicherkraftwerkes auf das Ökosystem eines Unterliegersees am Beispiel des Brienersees <i>Peter Baumann, David Finger, Rudolf Müller</i>	335
Gotthard-Basistunnel: Eine Übersicht <i>Stefan Flury</i>	293	Das Gravitationswasserwirbel-Kraftwerk <i>Franz Zotlöterer</i>	342
Alpenrhein 2100 – vom Gestern zum Morgen im Alpenrheintal Zukunftsworkshop der Gemeinsamen Rheinkommission vom Juni 2006 <i>Wolfgang Stalzer</i>	297	Der Bau des Pumpspeicherwerkes Kops II <i>Ernst Pürer</i>	345
Erosionsprozesse an Seeufern <i>Andreas Huber</i>	303	Nutzung des Potenzials der Wasserkraft im liberalisierten Strommarkt <i>Caspar Baader</i>	349
Die Sicherung angemessener Restwassermengen – wie wird das Gesetz vollzogen? <i>Viviane Uhlmann, Bernhard Wehrli</i>	307	Protokoll der 96. ordentlichen Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes vom 6. September 2007 in Glarus	355
Vollzug der Restwassersanierungsvorschriften, Standortbestimmung nach 15 Jahren, Inkraftsetzung des Gewässerschutzgesetzes <i>Viviane Uhlmann, Bernhard Wehrli</i>	311	Agenda	355
Ein modernes Realo-Märchen, Panta Rhei – alles steht still! <i>Heini Hoffmann</i>	315	Veranstaltungen	357
Treidelei in der Schweiz – ein Beitrag zur Schifffahrtsgeschichte <i>Daniel L. Vischer</i>	319	Personen	359
Kleinwasserkraftwerk, neue Quelle – neue Ideen <i>Jürg Wellstein</i>	325	Literatur	360
Systemanalyse mit Retentionsberechnungen für den Grimselsee und seine Zuflüsse <i>Carl-Arthur Eder</i>	327	Industriemitteilungen	361
		Nekrolog	362
		Umwelt	363
		Branchen-Adressen	365
		Impressum	366
		Titelbild: Fischpass des Kraftwerk Gambsheim im Elsass, siehe auch Artikel auf Seite 359 <i>(Foto: Walter Hauenstein)</i>	

Ausgereift

Elektromechanische Membranpumpen

Pumpentechnologie, die nicht nur ausgereift und hochentwickelt ist, sondern auch zuverlässigen Service garantiert. HEUSSER, der Partner für ABEL in der Schweiz.

bis zu 120 m³/h,
bis 6 bar

sacchi.ch

HEUSSER

Alte Steinhäuserstrasse 23
Postfach, 6330 Cham
Tel 041 747 22 00
Fax 041 741 47 64
www.heusser.ch
info@heusser.ch

Rte de Grammont
1844 Villeneuve
Tél. 021 960 10 61
Fax 021 960 19 47

CARL HEUSSER AG

Baumaschinen | Pumpsysteme | Vermessungstechnik



LEISTUNGSSTARK IN DER WASSERKRAFT

Wirtschaftlichkeit und Sicherheit für Mensch und Umwelt – Wir stimmen diese Anforderung optimal aufeinander ab und lösen für Sie diese zentrale Aufgabe beim Bau und der Modernisierung von Wasserkraftwerken.

rittmeier
KOMPETENT
AUS ERFAHRUNG

www.rittmeier.com